

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim



Historisches Rathaus und Kirche
der Stadt Freinsheim

Jahresbericht 2013

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Einsätze in kurzen Worten und Bildern

2. Sicherungsbereich

- 2.1 Straßen
- 2.2 Bahnstrecken
- 2.3 Gewerbebetriebe
- 2.4 Fremdenverkehr
- 2.5 Wald

3. Fahrzeugpark

4. Struktur Einsatzkräfte

- 4.1 Lebensalter
- 4.2 Dienstalter

5. Einsatzdienst

- 5.1 Art der Alarmierung
- 5.2 Gesamtzahl erbrachter Einsätze
- 5.3 Verteilung der Einsätze nach Wochentagen
- 5.4 Verteilung der Einsätze nach Uhrzeiten
- 5.5 Geleistete Stunden
- 5.6 Atemschutz
- 5.7 Eingesetzte Kräfte pro Einsatz
- 5.8 Aufgewendete Stunden aller Einsätze im 15-Jahresvergleich
- 5.9 Verteilung der Einsätze im 15-Jahresvergleich
- 5.10 Ausrückebereiche

6. Aus- und Weiterbildung

- 6.1 überörtliche Ausbildung
- 6.2 örtliche Ausbildung

7. Veranstaltungen

8. Förderkreis

9. Anhang

- 9.1 Namensliste der Aktiven im Jahr 2013
- 9.2 Anmeldeformular für den Förderkreis der Feuerwehr Freinsheim

Impressum:

Herausgeber: FF Stadt Freinsheim

Verantwortlich:

Bodo Wennatz

Post - Anschrift:

Bodo Wennatz

Dackenheimerstraße 24
67251 Freinsheim

Telefon / E-Mail

Tel: 0174-3493856

E-Mail: pressestelle@feuerwehr-freinsheim.de

Auflage: 10 Exemplare

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

Vorwort des Verfassers

Der 19. Jahresbericht,

zeigt auf ein paar Seiten komprimiert ein ganzes langes Einsatzjahr. Viele Einsätze sind Standardeinsätze, trotzdem sind alle auf ihre Art und Weise einzigartig. Insbesondere der Großbrand im Dezember forderte unser Können und den nicht alltäglichen Einsatz von schwerem Gerät. Näheres dazu in der Einsatzbeschreibung.

Wir sind alle nach unseren Einsätzen und Übungen ohne schwerwiegende Verletzungen wieder zu unseren Familien nach Hause gekommen. Wie der diesjährige Einsatz in Harthausen mit 17 verletzten Feuerwehrangehörigen zeigte, ist dies nicht selbstverständlich.

Noch ein kurzer Hinweis in eigener Sache zum Layout des Berichtes: da wir mit einer feuerwehrspezifischen Software arbeiten, habe ich die eine oder andere Statistik in diesem Bericht geändert bzw. angepasst.

Ich hoffe dass der Informationsgehalt darunter nicht leidet.

Mit diesem Wissen lade ich zum entspannten Lesen des Berichtes ein.

Bodo Wengatz
Freinsheim im Februar 2014

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

Vorwort des Wehrführers

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Feuerwehrangehörige,

es ist schon wieder Zeit wieder einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2013 zu halten.

Für uns begann das Einsatzjahr am 01.01.2013 um kurz nach Mitternacht, seit Jahren der erste Einsatz in der Neujahrsnacht. Eine brennende Hecke in der Talweide musste gelöscht werden. Anfang Februar ging es im Zuge der nachbarschaftlichen Hilfe zu einem Wohnungsbrand nach Bad Dürkheim. Leider forderte der Brand dort ein Todesopfer. Ein Wohnungsbrand Ende Februar in der Herrenstraße war der nächste größere Einsatz bei dem Menschen in akuter Not waren. Mit unserer Drehleiter wurden mehrere eingeschlossene Personen gerettet. Alles in allem lief der Brand für alle Beteiligten jedoch glimpflich ab, am nächsten Tag waren die vorsorglich ins Krankenhaus gebrachten Verletzten alle wieder entlassen worden. Ende März haben uns die Dürkheimer Kameraden zum 2. Mal in diesem Jahr zur Unterstützung zu einem Brand bei der Lebenshilfe gerufen. Dort drohten die Flammen eines in Brand geratenen Gabelstaplers auf das Gebäude über zu greifen. Aber auch hier beschränkte sich der Brand auf einen Sachschaden, Personen kamen nicht zu Schaden.

Zuerst vermuteten wir einen Aprilscherz, es war jedoch keiner. Ein Vogel war in einen Schornstein geraten und kam aus eigener Kraft nicht mehr heraus. Wir haben ihn befreit und in die Freiheit entlassen. Danach verlief unser Einsatzjahr ruhig, wir waren mit der üblichen Bandbreite der Einsätze beschäftigt.

Am 22.06. kam es in der Stadt Ludwigshafen zu einem Großbrand im Hafen. Eine Lagerhalle stand in Flammen. Der Rauchpilz war auch von Freinsheim aus gut zu sehen. Neben den Berufsfeuerwehren Ludwigshafen / Mannheim und der Werkfeuerwehr der BASF waren alle Wehren des Rhein-Pfalz-Kreises dort im Einsatz. Da neben einzelnen Wehren aus dem Landkreis Bad Dürkheim auch die Dürkheimer Kameraden alarmiert wurden, waren wir in der Zeit für den Stadtschutz in Bad Dürkheim mit verantwortlich. Am Morgen danach sind wir zur Unterstützung beim Stadtschutz für Ludwigshafen alarmiert worden. Daraufhin haben wir die Feuerwache Oppau angefahren und waren vier Stunden in Bereitschaft dort. Der Brand fand bundesweite Beachtung.

Die 2. Hälfte des Jahres verlief wieder ruhiger. Kleinere Verkehrsunfälle, kleinere Brände, Tür öffnen nach Notlagen, einen kleineren Waldbrand und die üblichen Sicherheitswachen stehen in unserer Einsatzliste.. Zum Jahresende gab es im Dezember dann noch einen nicht alltäglichen Brand in der Altstadt von Freinsheim. Auf Grund der verschachtelten Bauweise gestaltete sich die Brandbekämpfung für uns schwierig. Letztlich konnten wir mit Unterstützung der umliegenden Wehren den Brand löschen. Weitere Infos dazu finden Sie in der Liste der Einsätze.

Das Einsatzjahr endete mit insgesamt 60 Einsätzen, der letzte führte uns in das Seniorenheim in den Schlosswiesen.

Bei unserem Personalstand gibt es auch einiges zu berichten: wir konnten zum 01.12.2013 drei neue Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr übernehmen. Von außerhalb kam ein vor Jahren ausgeschiedener Feuerwehrmann zurück und hat seinen Dienst ebenfalls zum 01.12.2013 wieder aufgenommen. Ein Kamerad ist innerhalb der VG-Wehr von uns zu einer anderen Ortswehr gewechselt. Ein Kamerad hat die Altersgrenze erreicht und scheidet daher aus. Damit hat sich der Abwärtstrend etwas abgeschwächt.

Als letzten Punkt möchte ich unseren Förderkreis auflisten. Es gab einigen organisatorischen Aufwand in Bezug auf die SEPA-Umstellung, davon wurde der Förderkreis auch nicht verschont. Aber auch in diesem Jahr konnten wieder einige Anschaffungen getätigt werden. Details zu den weiteren Anschaffungen finden Sie auf Seite 22 zum Nachlesen.

Dafür ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder und Spender, die unsere Arbeit unterstützen!

Mit diesem kurzen Rückblick möchte ich nun das Jahr 2013 für unsere Wehr abschließen.

Jedoch nicht ohne mich bei allen Feuerwehrleuten und Ihren Familienangehörigen für Ihre geleisteten Einsätze und Unterstützung zu danken.

Rudolf Haas, Wehrführer
Freinsheim im Februar 2014

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

1. Einsätze 2013 in Bildern und Stichworten

01.01.13 Der erste Einsatz an Sylvester seit Jahren für uns, eine brennenden Hecke in der Talweide haben wir
00:12 Uhr gelöscht. Nach 20 Minuten war der Einsatz erledigt und das neue Einsatzjahr hat für uns begonnen.



Ölspur Breitwiesen am 09.01.13 Bild: Feuerwehr

09.01.13 Öl ist aus einem LKW ausgelaufen. Wir haben das Öl gebunden und die Fahrbahn gereinigt. die 12 Mann
08:07 Uhr mit drei Fahrzeugen waren eine dreiviertel Stunde im Einsatz.

12.01.13 Brennender Holzstapel zwischen Weisenheim am Berg und Dackenheim. Mit der Dackenheimer Wehr
18:05 Uhr haben wir gut 1 ½ Stunde gebraucht den brennenden Holzstapel zu löschen. Wir waren mit 9 Mann, dem
ELW und dem Tanklöschfahrzeug am Einsatz beteiligt.

19.01.131 „SOS - Tür öffnen“ nach einem Notruf in der Haydnstraße, wir haben die Tür mittels Ziehfix geöffnet und
7:00 Uhr dem Rettungsdienst den Weg gebahnt. Einsatzdauer: 30 Minuten

29.01.13 Ausgelaufenes Öl auf der B 271 in Höhe Dackenheim. Wir haben mit den Einsatz der Herxheimer Wehr
16:05 Uhr mit Bindemittelnachschub und Besenschwingen unterstützt Nach einer knappen Stunde war der Einsatz für
alle Beteiligten beendet.

02.02.13 Ausgelaufener Kraftstoff aus einem PKW in der Friedhofstrasse musste gebunden werden. Das mit 8 Mann
14:29 Uhr besetzte Löschgruppenfahrzeug kam zum Einsatz. Einsatzdauer: eine halbe Stunde.

03.02.13 „Wohnhausbrand in Bad Dürkheim - Kaiserslauterer Straße“ Die Dürkheimer Wehr hat uns zur
18:51 Uhr Unterstützung angefordert, wir haben den Bereitstellungsraum angefahren. Zum Einsatz kamen wir nicht,
daher sind die 17 Einsatzkräfte, verteilt auf 3 Fahrzeuge, nach einer Stunde wieder nach Hause gefahren.

16.02.13 Nachschau bei einem Brand in einem Wochenendhaus an der Lindemannsruhe. Ein am Ofen stehender
15:30 Uhr Sessel hat zu brennen begonnen, die Bewohner hatten den Sessel selbst ins Freie gebracht und gelöscht.
Zeitaufwand: eine knappe Stunde

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

- 24.02.13 „Wohnhausbrand in der Herrenstraße“ war das Einsatzstichwort. Im Flur stehende Schränke brannten und haben das gesamte Gebäude verraucht. Wir haben 4 Personen aus den oberen Etagen mit der Drehleiter gerettet. Wir waren mit allen fünf Fahrzeugen und 23 Mann gut 2 Stunden im Einsatz.
- 19:13 Uhr
- 25.02.13 Brand bei der Lebenshilfe in Bad Dürkheim, wieder haben wir nachbarschaftliche Hilfe geleistet. Hier waren 5 Feuerwehrangehörige knapp drei Stunden im Einsatz.
- 10:11 Uhr



Wohnhausbrand in der Herrenstraße am 24.02.13 Bild: Feuerwehr

- 12.03.13 Auf schneegeglatter Fahrbahn hat sich auf der Landstraße Richtung Dackenheim ein LKW festgefahren. Daraufhin ereignete sich ein Verkehrsunfall mit mehreren PKW. Wir haben gemeinsam mit der Dackenheimer Wehr bei der Bergung geholfen. Einsatzdauer: 1 ½ Stunde / 10 Mann / 3 Fahrzeuge
- 21:51 Uhr
- 17.03.13 Wir haben den Stabaus und die Winterverbrennung des Kindergartens gesichert. 4 Kameraden waren gut 2 Stunden mit dem Tanklöschfahrzeug im Einsatz.
- 14:00 Uhr
- 22.03.13 Sturmschaden an der evangelischen Kirche, ein Schneegitter drohte herab zu stürzen. Nach einer Stunde war für die mit der Drehleiter ausgerückten 3 Kameraden der Einsatz beendet.
- 16:00 Uhr
- 22.03.13 Nach einem Sturm hing im Friedhofsgelände eine abgebrochene Baumspitze in den Bäumen. Wir konnten nichts ausrichten und haben das Gelände sperren lassen. Einsatzdauer: halbe Stunde
- 17:00 Uhr
- 23.03.13 Flächenbrand am Wasserwerk in Bobenheim am Berg, da es sich um ein angemeldetes Feuer gehandelt hat gab es für uns nichts zu tun.
- 08:05 Uhr
- 01.04.13 „Vogel im Kamin“, es war kein Aprilscherz. Ein Star hat sich in einem Kamin verfangen und musste gerettet werden. Wir nahmen es mit Humor und konnten den Vogel nach 40 Minuten wieder in die Freiheit entlassen.
- 17:4 0Uhr
- 08.04.13 Auf der L526 zwischen Freinsheim und Erpolzheim ereignete sich ein Verkehrsunfall. Außer Absperrmaßnahmen gab es nichts zu tun. Die mit 3 Fahrzeugen ausgerückten Kameraden konnten nach einer dreiviertel Stunde wieder zurück fahren.
- 15:27 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

- 14.04.13 „PKW Brand Parkplatz Lindemannsruhe“ Ein von Wanderern abgestellter PKW geriet aus unbekannter Ursache in Brand. Bis zu unserem Eintreffen stand das Fahrzeug in Vollbrand. Mittels Schaum haben wir es gelöscht. Einsatzdauer: 1h 30 min / 3 Fahrzeuge mit 18 Einsatzkräfte
- 14.04.13 Wir wollten gerade vom Parkplatz an der Lindemannsruhe fahren, da kollabierte ein Radfahrer am Straßenrand. Wir leisteten ihm Erste Hilfe, der alarmierte Rettungshubschrauber konnte wieder abdrehen. Die weitere Versorgung hat der inzwischen eingetroffene Rettungsdienst übernommen.



Brennender PKW Lindemannsruhe am 14.04.13 Bild: Feuerwehr

- 25.04.13 Auf Höhe unseres Gerätehauses gab es einen Verkehrsunfall, ein im Gerätehaus anwesender Feuerwehrmann hat das Ereignis mitbekommen und hat die Unfallstelle mit einem Fahrzeug gesichert.
18:50 Uhr
- 27.04.13 Eine größere Ölspur in der Bahnhofstraße Straße musste beseitigt werden. Wie so oft war der Verursacher nicht mehr greifbar. Die auf 3 Einsatzfahrzeuge verteilten 8 Einsatzkräfte waren über eine gute Stunde mit den Reinigungsarbeiten beschäftigt.
11:00 Uhr
- 15.04.13 Aus einem PKW in der Bahnhofstraße ist Kraftstoff ausgelaufen, die 3 mit dem Rüstwagen ausgerückten Kameraden waren eine ½ Stunde im Einsatz.
20:30 Uhr
- 20.04.13 Wohnungsbrand in Weisenheim am Sand, im Dachgeschoss eines Wohnhauses war Feuer ausgebrochen. Mit der Drehleiter haben wir gemeinsam mit den Weisenheimer Kameraden die Brandbekämpfung unterstützt. Einsatzdauer für die 16 Einsatzkräfte aus Freinsheim: 4 ½ Stunden.
04:13 Uhr
- 21.04.13 „Gefahrstoffaustritt“ – war das Einsatzstichwort. Eine unbekannte Flüssigkeit in einem Entwässerungsgraben hat uns eine gute Stunde beschäftigt. Zur Unterstützung bei der Analyse haben wir die Weisenheimer Wehr nachalarmiert. Dann stand fest dass die Flüssigkeit harmlos war. Ursache und Verursacher sind unbekannt.
12:50 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

- 04.05.13 16:39 Uhr Nachbarn eines Anwesens in der Friedhofstraße haben uns alarmiert, da die Hühner in dem Anwesen längere Zeit ohne Wasser und Futter waren. Der Eigentümer war längere Zeit nicht zu Hause und konnte sich nicht um die Tiere kümmern. Wir haben die Tiere versorgt und das Ordnungsamt für weitere Maßnahmen verständigt.
- 17.05.13 08:25 Uhr „SOS - Tür öffnen“ nach einem Notruf in Erpolzheim, wir haben das Garagentor geöffnet und dem Rettungsdienst den Weg gebahnt. Einsatzdauer: 30 Minuten.
- 20.05.13 21:40 Uhr Ein Kind aus Freinsheim wird vermisst, wir wurden zur Unterstützung bei der Suche mit eingebunden. Die ebenfalls alarmierte Dürkheimer Feuerwehr hat den Jungen dann im Dürkheimer Stadtgebiet gefunden. Einsatzdauer für die 28 Kameraden: 1 ½ Stunden
- 07.06.13 18:14 Uhr In der Wallstraße hat sich vermutlich nach einem Wasserrohrbruch die Fahrbahn gesenkt. Wir haben den Bereich gesperrt und das Wasserwerk verständigt. Die mit 2 Fahrzeugen ausgerückten 8 Mann konnten nach einer halben Stunde wieder nach Hause fahren.
- 13.06.13 07:56 Uhr BMA-Alarm im Seniorenheim, ausgelöst von einem Kunststoffeimer der auf einer heißen Herdplatte abgestellt war. Wir haben Nachschau gehalten und die Brandmeldeanlage wieder einsatzbereit gemacht. Das ganze dauerte für die mit 2 Fahrzeugen ausgerückten 12 Einsatzkräfte eine knappe ¾ Stunde.
- 16.06.13 12:00 Uhr Wir haben den Sternmarsch anlässlich des Jubiläums des Musikzuges Freinsheim gesichert. Einsatzdauer für uns rund 4 Stunden.
- 17.06.13 06:18 Uhr „SOS - Tür öffnen“ nach einem Notruf in der Retzerstraße. Wir haben die Eingangstür geöffnet und der Rettungsdienst hat die Versorgung der hilflosen Person übernommen. Einsatzdauer: ca. 30 Minuten.
- 18.06.13 15:25 Uhr Ein mit dem Fahrer besetzter PKW ist in den Wartebereich am Bahnhof in Herxheim am Berg gerollt. Wir haben den PKW gegen Wegrollen auf die Gleise gesichert. Der Rettungsdienst hat die Versorgung des Fahrers übernommen. Der Einsatz dauerte für die 10 Einsatzkräfte eine knappe ½ Stunde.
- 20.06.13 22:07 Uhr Nach dem vergangenen Sturm lag auf der Landstraße zwischen Dackenheim und Freinsheim ein großer Ast. Ein Feuerwehrangehöriger, der die Stelle passierte, hat den Ast von der Fahrbahn gezogen und die Gefahrenstelle beseitigt. Daher brauchten die alarmierten Kräfte nicht auszurücken.
- 21.06.13 15:05 Uhr Abgebrochene Äste drohten im Weisenheimer Weg herab zu stürzen. Wir haben mittels der Drehleiter die an- und abgebrochenen Äste in knapp 2-stündiger Arbeit beseitigt.
- 23.06.13 07:07 Uhr Im Zuge des Lagerhallenbrandes in Ludwigshafen wurden wir morgens in die Wache Ludwigshafen - Oppau gerufen. Zusammen mit anderen freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Bad Dürkheim haben wir den Stadtschutz für Ludwigshafen bis 11 Uhr sichergestellt.
- 17.07.13 14:27 Uhr Ein Flächenbrand in Erpolzheim musste gelöscht werden. Mit unseren wasserführenden Fahrzeugen haben wir die Erpolzheimer Kameraden bei der Brandbekämpfung unterstützt..
- 19.07.13 19:00 Uhr Die 1. Sicherheitswache anlässlich des Stadtmauerfestes, 10 Feuerwehrangehörige sitzen bis zwei Uhr morgens in Bereitschaft. Der Abend war ruhig und ohne Einsatz.
- 20.07.13 19:00 Uhr Die 2. Sicherheitswache anlässlich des Stadtmauerfestes, 10 Feuerwehrangehörige sitzen wiederum bis zwei Uhr morgens in Bereitschaft. Der Abend war ruhig und ohne Einsatz.
- 29.07.13 23:05 Uhr „Vermisste Person“ war das Einsatzstichwort. Die Personensuche konnte jedoch kurz nach der Alarmierung der Wehr abgebrochen werden, da die Polizei die vermisste Person gefunden hat.
- 17.08.13 14:29 Uhr Ein Wiesenbrand mit über 1000 m² Fläche musste in Erpolzheim gelöscht werden. Ursache war die Spritztour mit einem Auto auf der gemähten Grasfläche. Das Auto löste den Brand aus. Gemeinsam mit den Erpolzheimer und Weisenheimer Kameraden haben wir gelöscht. Einsatzdauer: 1 ½ Stunde

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

- 23.08.13 17:58 Uhr Der gemeldete Waldbrand Richtung Annaberg hat sich nicht bestätigt, wir konnten ebenso wie die mit alarmierte Kallstadter Wehr nach einer halben Stunde heimkehren.
- 28.08.13 01:52 Uhr Ein in der Wenjenstrasse abgestellter PKW brannte. Mittels Schaum konnten wir das Feuer schnell löschen und weitere Schäden an der Hausfassade vermeiden. Ein Fenster war schon beschädigt. Der Einsatz hat eine gute Stunde gedauert, beteiligt waren 17 Mann mit 3 Fahrzeugen.
- 12.09.13 08:15 Uhr Ein PKW hat sich auf der Landstraße zwischen Ungstein und Kallstadt überschlagen. Außer die Sicherung der Einsatzstelle gab es für die Kallstadter Kameraden und uns nichts zu tun. Wir waren eine $\frac{3}{4}$ Stunde mit 16 Mann, verteilt auf dem ELW, Rüstwagen und Löschgruppenfahrzeug im Einsatz.
- 18.09.13 21:24 Uhr Ein umgestürzter Baum in der Burgstraße musste beseitigt werden. Mittels Einsatz von Kettensägen und 15 Mann war der Einsatz nach einer $\frac{3}{4}$ Stunde beendet.



Brand PKW Wenjenstraße am 28.08.13

Bild: Feuerwehr

- 28.09.13 21:24 Uhr Ein Wasserschaden an einem Gebäude in der Herrenstraße wurde uns gemeldet. Jedoch gab es für uns nichts zu tun. Nach Rücksprache mit dem Eigentümer hat dieser eine Fachfirma mit der Schadensbeseitigung beauftragt. Für die 9 Einsatzkräfte schlägt eine $\frac{3}{4}$ Stunde zu Buche.
- 29.10.13 13:00 Uhr Auslaufende Betriebsstoffe nach einem Verkehrsunfall mussten gebunden werden. Auf Höhe des Parkplatzes auf der Landstraße von Freinsheim in Fahrtrichtung Ungstein sind 2 PKW zusammen gestoßen. Die Arbeiten dauerten für die 8 Einsatzkräfte eine gute halbe Stunde.

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

- 05.11.13 „Tür öffnen“ jedoch ohne Notlage. 2 Kameraden haben eine ins Schloss gefallene Tür geöffnet. Die Aktion
17:00 Uhr war in einer viertel Stunde erledigt.
- 08.11.13 Brandsicherheitswache beim Martinsumzug des Kindergartens in der Dackheimer Straße. Ein Fahrzeug,
18:00 Uhr besetzt mit 5 Kameraden, hatten eine Stunde den Umzug gesichert.
- 09.11.13 Ein Ölofen in der Korngasse hat einen Wohnungsbrand verursacht. Durch die Wärmestrahlung hat die
11:33 Uhr Deckenverkleidung zu schmoren begonnen und in der Nähe stehende Gegenstände bereits zu schmelzen.
Wir konnten schlimmeres verhindern. Eine knappe Stunde waren 15 Mann mit 3 Fahrzeugen im Einsatz.



Brand Sicherungskasten Kallstadt am 16.11.13 Bild: Feuerwehr

- 11.11.13 Wir haben für den Martinsumzug eine Sicherheitswache gestellt und den Zug gesichert. Für 6 Mann
17:00 Uhr schlugen 1 ½ Einsatzstunden zu Buche.
- 16.11.13 Brand in einem Sicherungskasten in der Kallstadter Winzergenossenschaft. Bei unserem Eintreffen hatten
13:22 Uhr die Mitarbeiter den Brand mittels Pulverlöcher bereits gelöscht. Mittels der neu angeschafften
Wärmebildkamera haben wir noch nach Glutnestern gesucht. Da alles in Ordnung war sind wir nach einer
knappen Stunde wieder in unser Gerätehaus zurück gefahren.
- 21.11.13 Ein Alarmsignal, vergleichbar mit einem Rauchmelder, veranlasste die Nachbarn eines Anwesens in
14:58 Uhr Weisenheim am Sand, die Feuerwehr zu alarmieren. Es gab jedoch nur eine Störmeldung aus der
Haustechnik, den die installierte Alarmanlage akustisch angezeigt hat. Für die Wehren gab es nichts zu tun.
Eine halbe Stunde später waren alle wieder auf dem Weg in die Gerätehäuser.
- 25.11.13 In einem Kallstadter Anwesen sei starker Brandgeruch zu riechen. Die Kallstadter Kameraden konnten
02:31 Uhr jedoch keinen Brand finden, wir sind lediglich in Bereitstellung geblieben.
- 08.12.13 „unbekannte auslaufende Flüssigkeit“ war das Alarmstichwort. Aus einem Container in der Friedhofstraße
15:41 Uhr lief eine rote Flüssigkeit. Es stellte sich heraus dass im Zuge der Hausräumung der Inhalt der Gefriertruhe
im Container gelandet war und dort auftaute. Bei der Flüssigkeit handelte es sich um Rotkrautsaft.

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

09.12.13
03:03 Uhr „Wohnungsbrand in der Bärengasse“, das war für uns das Alarmstichwort. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war Feuerschein deutlich über den Dächern sichtbar. Letztlich stand eine Scheune in Flammen. Auf Grund der Gefahrenlage (verwinkelter Gebäudekomplex) und der drohenden Brandausweitung wurden die Wehren der Verbandsgemeinde sofort nachalarmiert. Die gefährdeten Bewohner des Gebäudekomplexes wurden umgehend evakuiert und in der Verbandsgemeinde untergebracht. Der herrschende Wind drückte zusätzlich den Brandrauch stark nach unten und auf in der Nähe stehende Wohnhäuser. Die Bewohner wurden ebenso vorsorglich evakuiert. Auf Grund dieser starken Rauchentwicklung und den daraus resultierenden Bedarf an Atemschutzgeräten wurde der Gerätewagen Atemschutz aus Hassloch alarmiert

Die Brandbekämpfung in südlicher Richtung war nur über eine enge Gasse möglich, daher wurde der Gelenkmast der Bad Dürkheimer Wehr und die Feuerwehr Deidesheim mit einer kleinen Drehleiter nachalarmiert. Trotz dem massiven Einsatzes der 3 Wenderohre konnte ein Übergreifen der Flammen auf ein unmittelbar angrenzendes Wohnhaus nicht verhindert werden. Die im Innenangriff vorgehenden Trupps mussten teilweise wegen drohender Einsturzgefahr zurückgezogen werden.

Zu guter Letzt zeigten die Maßnahmen doch Wirkung und der Brand konnte bis auf einige Brandnester gelöscht werden. Um die Einsatzkräfte nicht durch Nachlöscharbeiten in der Höhe zu gefährden wurde der Teleskopkran und die dazu gehörende Arbeitsplattform der Berufsfeuerwehr Mannheim angefordert. Mittels der von oben herabgelassenen Arbeitsplattform konnten dann die letzten Brandnester gezielt gelöscht werden.

32 Atemschutzgeräte, 48 Flaschenfüllungen und 24 Masken mit Filter

Eingesetzt waren alle Wehren der VG Freinsheim, zur Unterstützung die Wehren Bad Dürkheim, Hassloch und Deidesheim.

Personal und Fahrzeuge:

Feuerwehr: 110 Einsatzkräfte und rund 25 Fahrzeuge

DRK: 20 Einsatzkräfte und rund 10 Fahrzeuge

Polizei: 6 Einsatzkräfte mit 3 Fahrzeugen

Kriseninterventionsteam: 3 Einsatzkräfte und ein Fahrzeug

09.12.13
16:04 Uhr Aus dem Brandschutt an der Einsatzstelle in der Bärengasse stieg leichter Rauch auf, wir haben das Glutnest abgelöscht. Nach einer $\frac{3}{4}$ Stunde war dann endgültig der Einsatz beendet.

23.12.13
09:41 Uhr Flächenbrand in der Gemarkung hinter dem Netto, es handelte sich um eine genehmigte Verbrennung von landwirtschaftlichen Abfällen. Für uns gab es nichts zu tun.

31.12.13
11:48Uhr BMA Seniorenheim, ein Schmorbrand löste die Brandmeldeanlage aus. Die Mitarbeiter hatten den Brand vor unserem Eintreffen bereits gelöscht und den Raum belüftet. Wir haben die Anlage zurück gestellt und sind nach gut 30 Minuten wieder zurück gefahren. Im Einsatz waren 15 Mann mit 3 Fahrzeugen.

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

2. Sicherungsbereich

Die Stadt Freinsheim hat seit Jahren relativ konstant rund fünftausend Einwohner, verteilt auf ca. 1300 Wohngebäude. Neue Wohngebiete werden z. Zeit nicht ausgewiesen. In der Verbandsgemeinde wohnen ca. fünfzehntausend Einwohner (Stand 31.12.2005). Die Ausdehnung der VG beträgt in Nord-Süd-Richtung ca. 5 km und in Ost-West-Richtung ca. 8 km. Die bebaute Fläche der Stadt Freinsheim beträgt ca. 204 Hektar.

2.1 Straßen

In unserem Zuständigkeitsbereich fallen insgesamt 35 Kilometer Straße. Dies sind die Bundesstraße B 271 (Deutsche Weinstraße, Länge ca. 5km), die Kreisstraßen K2, K4, K5, und die Landstraßen L454, L455, L517, L518, L522, L526.

2.2 Bahnstrecken

Zu den Straßen kommen noch rund 11 Kilometer Bahnstrecke hinzu.

2.3 Gewerbebetriebe

Als besonderes Gefahrenpotential sind in der Stadt Freinsheim folgende Gewerbebetriebe zu nennen (alphabetische Reihenfolge):

Autohaus Fischer	Kfz-Werkstatt
Autohaus Schlachter	Kfz-Werkstatt
Autohaus Strasser	Kfz-Werkstatt und Tankstelle
Brückmann	Zimmerei
Katz	Schreinerei
Hertz	Kfz-Spenglerei und Lackiererei
Raiffeisen	Landhandel
Weigert	Schlosserei
Winzerverein	Kellerei

2.4 Fremdenverkehr

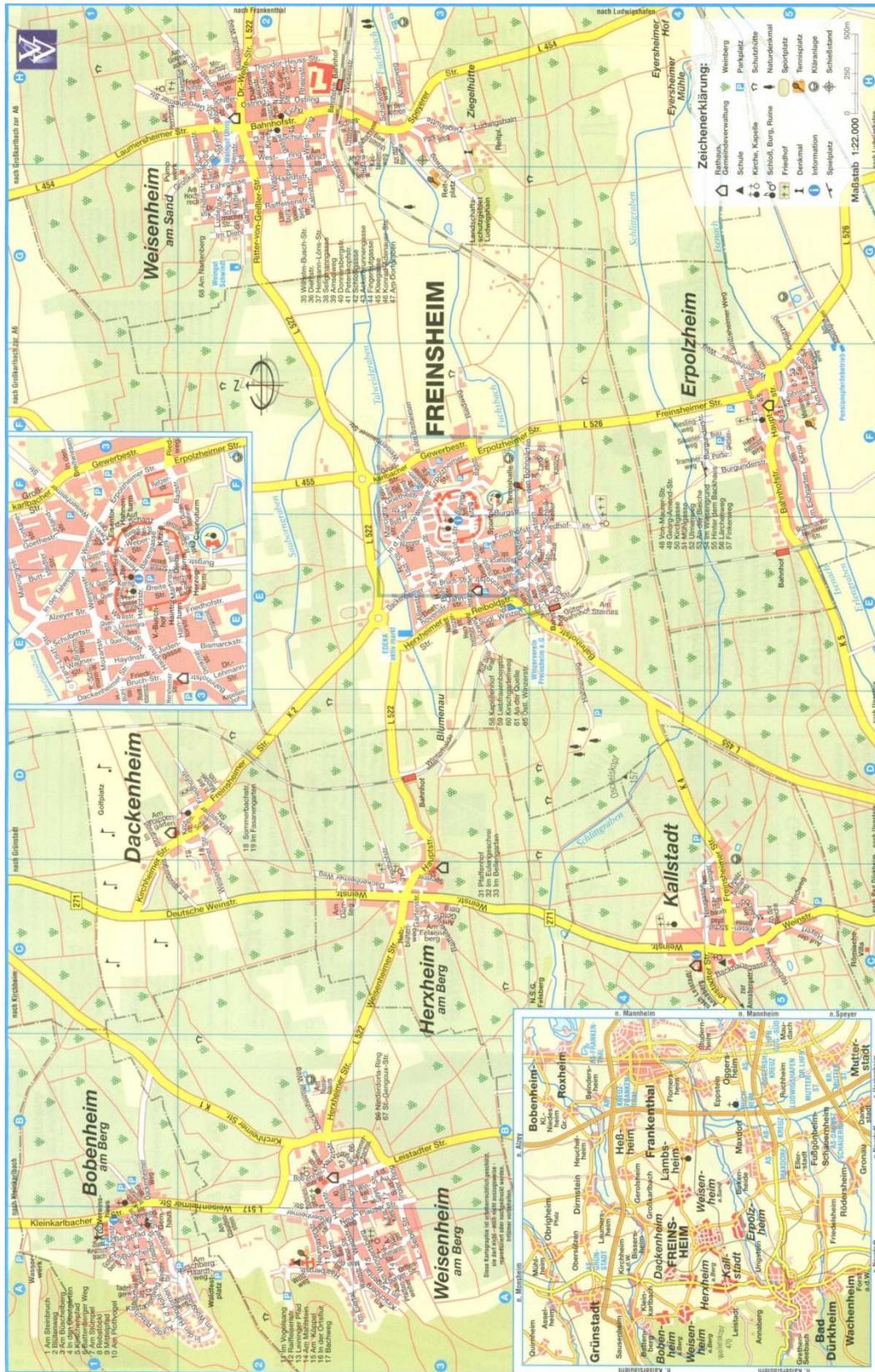
Als Fremdenverkehrsort hat Freinsheim etwa 20 Beherbergungsbetriebe, die über ca. 360 Betten verfügen. Die Übernachtungen betragen ca. 56.800 im Jahr 2004.
(Quelle: Fremdenverkehrsverein Freinsheim, Stand 2005)

2.5 Wald

Das letzte Gefahrenpotential stellen für uns die 2.238 Hektar Wald dar. Der Wald teilt sich in 430 Hektar der Stadt Freinsheim und 1808 Hektar der restlichen Verbandsgemeinde auf.

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

2.6 Übersicht der Verbandsgemeinde Freinsheim



Veröffentlichung der Kartographie mit freundlicher Genehmigung des
Verwaltungsverlages- www.stadtplan.net – Lizenz-Nr. 06/02/24

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

3. Fahrzeugpark

Der Fahrzeugpark unserer Wehr besteht nach wie vor aus 6 Fahrzeugen. Über den Fuhrpark gibt es ein paar Dinge zu berichten. Der Rüstwagen und das Löschgruppenfahrzeug wurden umgebaut. Hintergrund war die Anschaffung des neuen Rettungssatzes (Schere u. Spreizer). Dieser passte nicht mehr in die alte Geräteaufnahme des Rüstwagens.

Da der alte Rettungssatz des Rüstwagens im Löschgruppenfahrzeug weiter verwendet wird, musste auch dieses umgebaut werden. Zeitaufwand für die Arbeiten: ca. 60 Stunden.

Weiterhin wurde die Elektrik am Einsatzleitfahrzeug instand gesetzt: ca. 5 Stunden Arbeit. Zum Einsatzleitfahrzeug ist zu sagen dass dieses im Zuge der Einführung des Digitalfunkes bald ersetzt wird.

Im Einzelnen besteht unser Fahrzeugpark nach wie vor aus folgenden Fahrzeugen:

Fahrzeug	Typ	Aufbau	Baujahr
Einsatzleitfahrzeug (ELW)	Citroen	Citroen	1996
Mannschaftstransportfahrzeug (MTW)	VW	VW	1985
Tanklöschfahrzeug (TLF)	Iveco Magirus	Iveco Magirus	1992
Drehleiter (DLK)	Iveco Magirus	Magirus	2009
Löschfahrzeug (LF)	Magirus Deutz	Magirus Deutz	1983
Rüstwagen (RW)	VW-MAN	Lentner	1993

4. Struktur der Feuerwehr

Am Ende des Jahres 2013 sind 36 Männer im aktiven Dienst. Zum 01.12.2013 sind Nico Kirchner, Jan Brückmann und Daniel Breisch von der Jugendfeuerwehr zur aktiven Wehr übergetreten. Manuel Getto ist nach 5 Jahren Auszeit wieder in die Wehr eingetreten. Sebastian Petry und Percy Buchwald haben den Dienst zum 01.12.2013 bei uns beendet. Gerhard Holz hat die Altersgrenze erreicht und musste ebenfalls aus dem aktiven Dienst ausscheiden.

Die Struktur unserer Wehr ist folgendermaßen aufgebaut:

- 1 Wehrführer
- 1 Wehrführerstellvertreter
- 8 Gruppenführer
- 26 Mannschaftsdienstgrade

4.1 Lebensalter

Unser Durchschnittsalter ist auf 37 Jahre gesunken, die 4 jungen Kameraden senken sofort den Schnitt. Der älteste Feuerwehrmann war 63 Jahre und hat damit die Altersgrenze erreicht. Die jüngsten Kameraden sind 16 Jahre alt. Seit Jahren die erste positive Trendwendung.

4.2 Dienstzeit

Die Dauer der Zugehörigkeit bei der Wehr sinkt in 2013 von 18 Jahre auf 17 Jahre. Die 4 neu eingetretenen Kameraden senken auch hier den Schnitt.

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

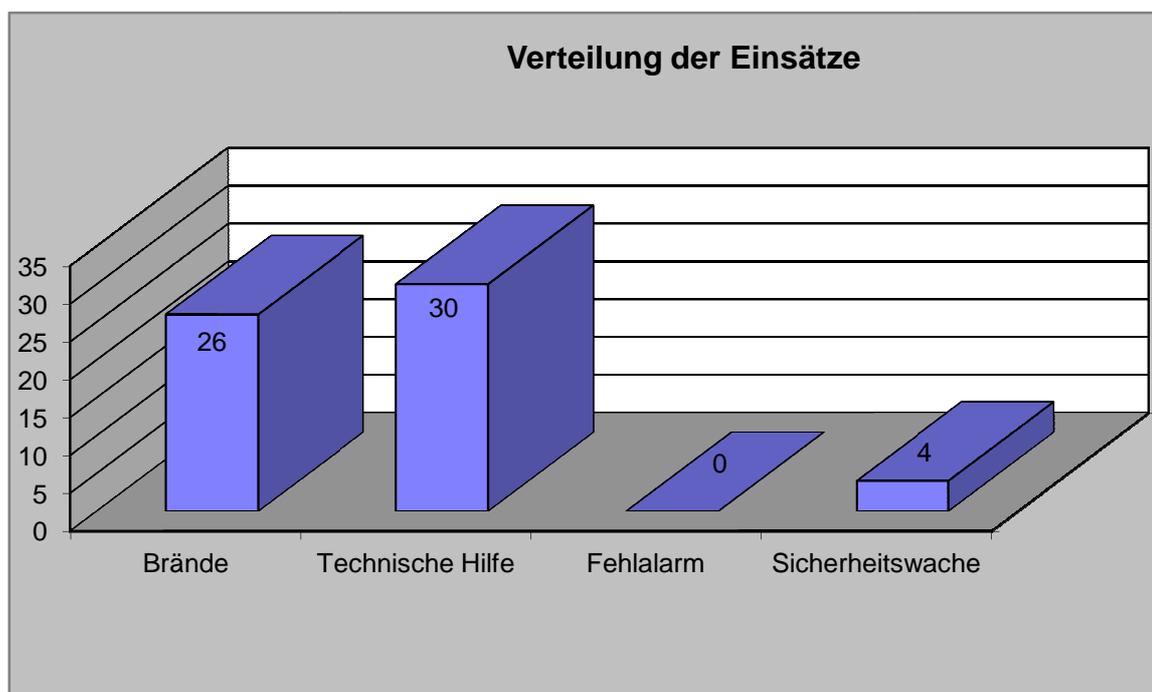
5. Einsatzdienst 2013 (Vorjahreszahlen in Klammer)

5.1 Art der Alarmierung

Nachdem die digitale Alarmierung etabliert ist, steht nun die Einführung des digitalen Funkes an. Erste Überlegungen und Vorbereitungen fanden statt, nun geht es um die technische Umsetzung in 2014.

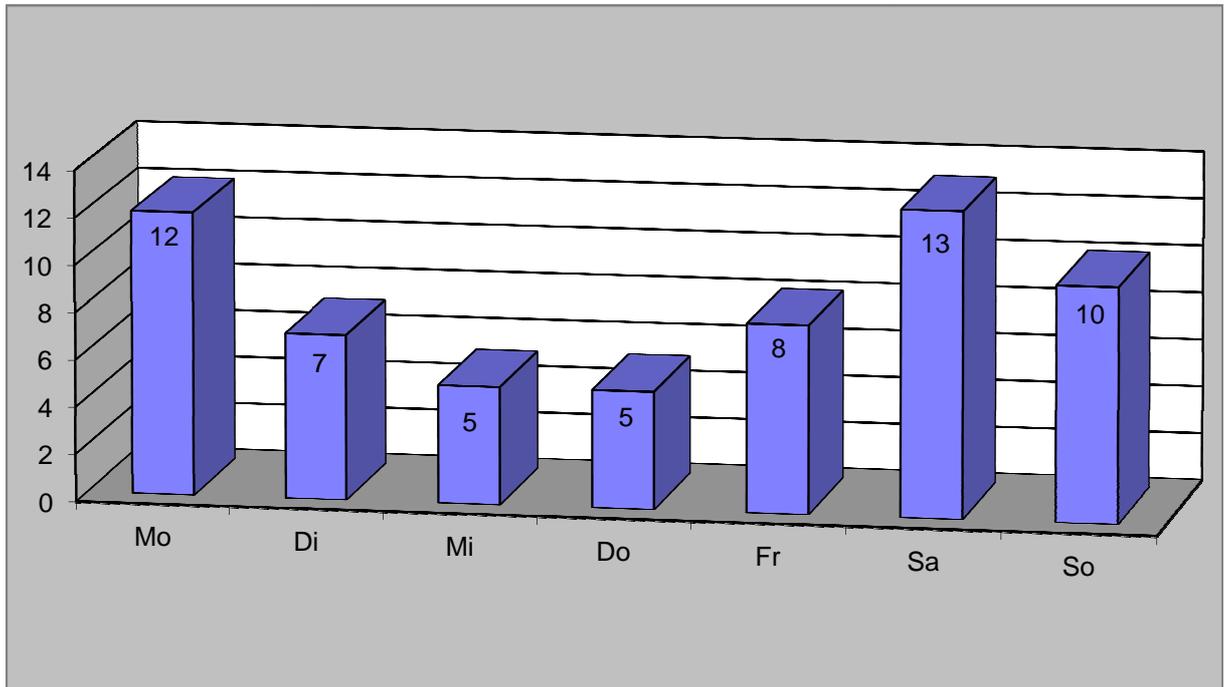
5.2 Gesamtzahl erbrachter Einsätze

Brände:	26	(23)
Technische Hilfe:	30	(21)
Sicherheitswachen:	4	(4)
Fehleinsatz:	0	(0)
Gesamt:	60	(48)



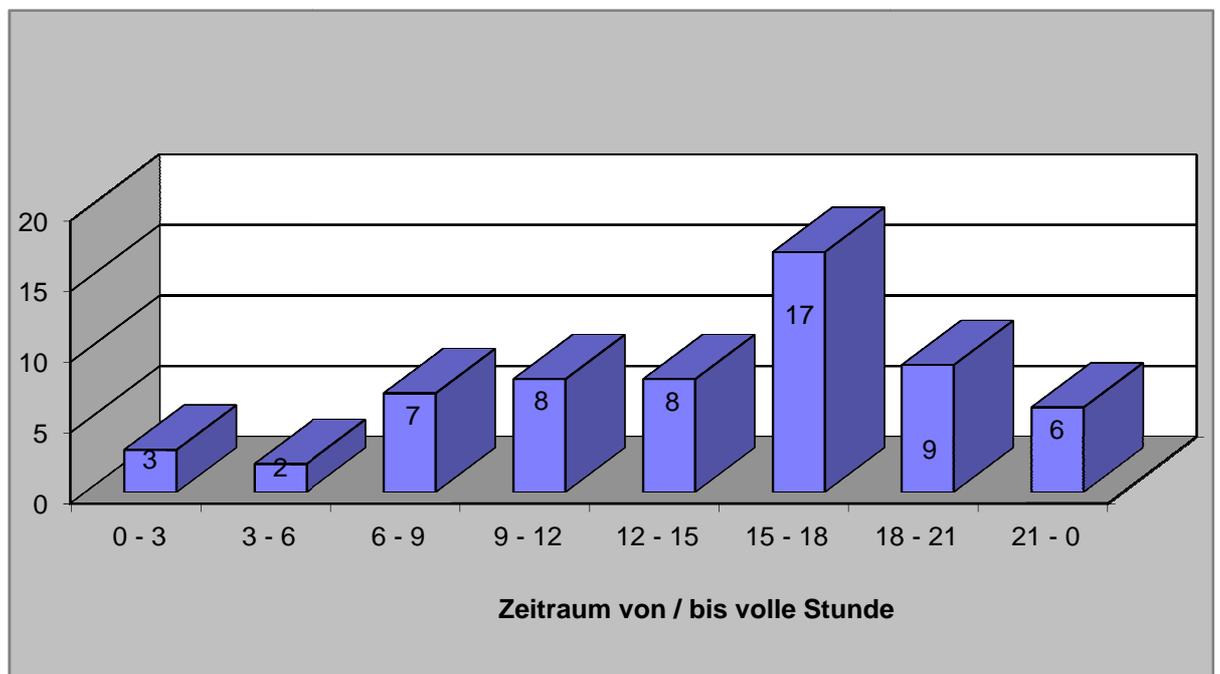
Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

5.3 Verteilung der Einsätze nach Wochentagen



Zum Wochenende sind wir oft gefordert, unter der Woche ist es etwas ruhiger.

5.4 Verteilung der Einsätze nach Uhrzeiten



Diesmal sticht die Spanne von 15 Uhr bis 18 Uhr heraus.

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

5.5 Geleistete Stunden 2013 (Vorjahreszahlen in Klammer)

Einsätze aller Art: 910 Std. (653)

durchschnittlicher Zeitaufwand pro Einsatz: 15,2 Std. (15)

Einsatzbereitschaft wieder herstellen: 910 Std. (653)

Aus- und Weiterbildung: 1081 Std. (939)

durchschnittlicher Zeitaufwand pro Feuerwehrangehörigen: 30 Std. (31,7)

gesamt aufgebrauchte Stunden: **2901** Std. (2245)

Pro Wehrangehörigen

pro Jahr

geleistete Stunden:

81 (61)

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

5.6 Atemschutz / Instandhaltung

Die verantwortungsvollste Tätigkeit ist die des Atemschutzgerätewartes (AGT-Wart), Er ist für die Sicherheit und letztendlich für das Leben der Atemschutzgeräteträger verantwortlich. Entsprechend umfangreich ist die mehrjährige Ausbildung, um die Tätigkeit schließlich ausüben zu dürfen. Für die Feuerwehren der VG Freinsheim ist Uwe Fleischmann der Verantwortliche AGT-Wart. Für ihn beginnt die Arbeit, wenn für den Rest der Mannschaft Feierabend ist, denn nach jeder Benutzung der Geräte, sei es durch Übungen oder Einsätze, steht eine Reinigung und Überprüfung an.

Der Arbeitsaufwand im Bereich des Atemschutzes hat sich über das Jahr gleichmäßig verteilt, jedoch hat der Brand vom 09. Dezember einen großen Einsatz gefordert. Alle Atemschutzgeräte kamen zum Einsatz und mussten gereinigt und geprüft werden.

Einige Zahlen zum Atemschutz

Bestand Atemschutzausstattung VG Freinsheim

40 Stück Atemschutzgeräte
86 Stück Masken
64 Stück Flaschen

Insgesamt sind die 40 Geräte 172-mal geprüft worden. Die Atemschutzgeräte müssen, ob eingesetzt oder nicht, alle 6 Monate und mind. 1 x jährlich geprüft werden. 2013 waren das 134 mal der Fall.

Für die Masken sind insgesamt 226 (Vorjahr 238) Prüfungen angefallen. Das Flaschenfüllen schlägt 167-mal zu Buche. Diese Zahl wäre deutlich höher wenn bei dem Brand vom 09. Dezember nicht der Gerätewagen Atemschutz aus Hassloch zum Einsatz gekommen wäre.

Bei den Stunden für die Herstellung der Einsatzbereitschaft - siehe Kap. 5.5 - sind die geleisteten Stunden unseres AGT-Wartes nicht berücksichtigt. Rund 400 Stunden sind insgesamt für die Tätigkeiten rund um den Atemschutz angefallen. Diese Stundenzahl variiert leicht über die Jahre, ist aber ein Durchschnittswert mit dem man bei unserem Einsatzspektrum jedes Jahr rechnen muss.

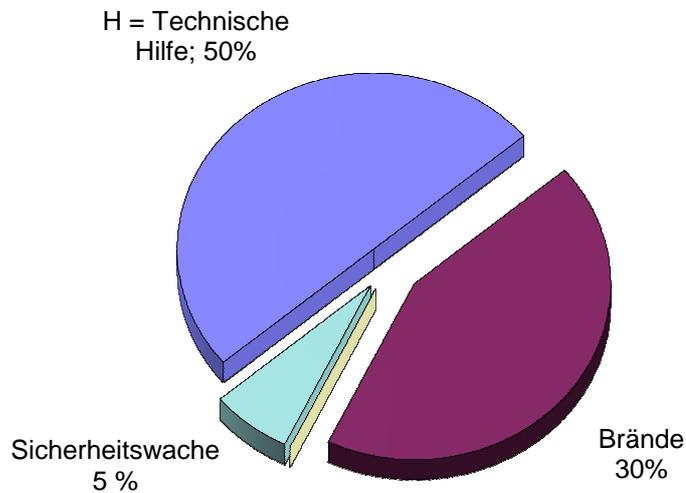
Durch die gestiegenen Ausbildungsanforderungen für Atemschutzgeräteträger (AGT) – siehe Kapitel 6.2 örtliche Ausbildung – fallen für jeden AGT zusätzlich ca. 5 Stunden an.

Da die Feuerwehr einen Arbeitsplatz darstellt, unterliegen wir unter anderem den Regeln der Berufsgenossenschaft. Diese schreibt uns beispielsweise die regelmäßige Prüfung von Elektrogeräten vor. Für diese Tätigkeiten sind rund 50 Stunden angefallen. Für die Prüfung und Wartung unserer anderen Geräte, die auf den Fahrzeugen verladen ist, schlugen zusätzlich rund 150 Stunden zu Buche.

Auch 2013 ging es nicht ohne die Hilfe der Kameraden im Hintergrund. Danke für die Unterstützung.

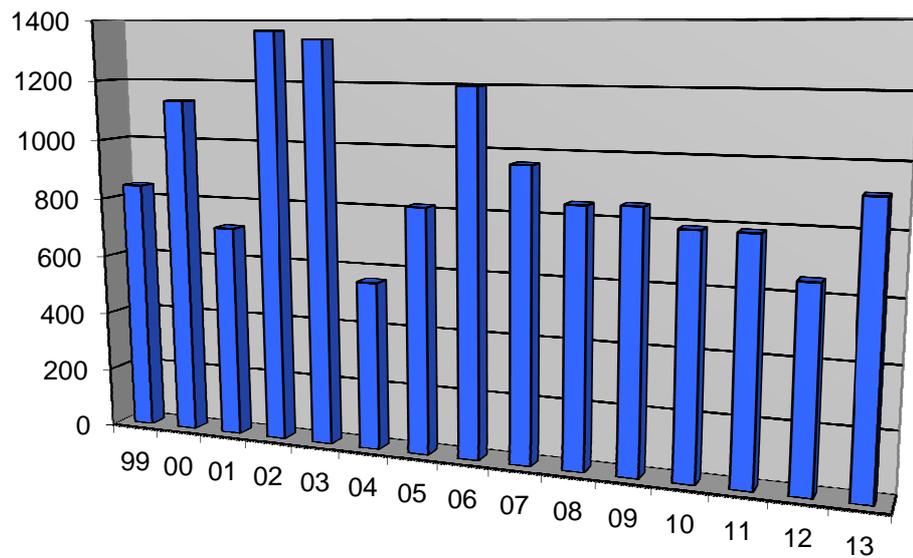
Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

5.7 Verteilung der Einsätze nach der Art



Die Grafik zeigt das die klassische Aufgabe der Feuerwehr, die Brandbekämpfung, zurück geht.

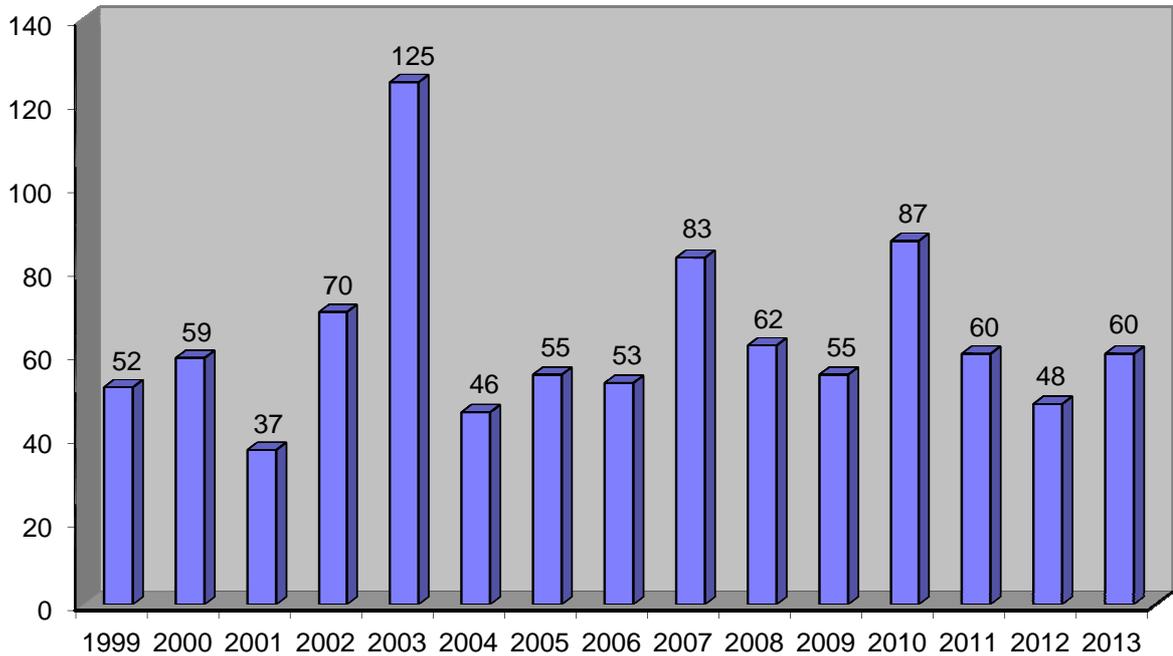
5.8 Aufgewendete Stunden aller Einsätze im 15-Jahresvergleich



Die vorstehende Grafik zeigt den Zeitaufwand für alle Einsätze, ohne den Zeitaufwand zur Herstellung der Einsatzbereitschaft. Die Stunden sind als Mann-Stunden gerechnet.

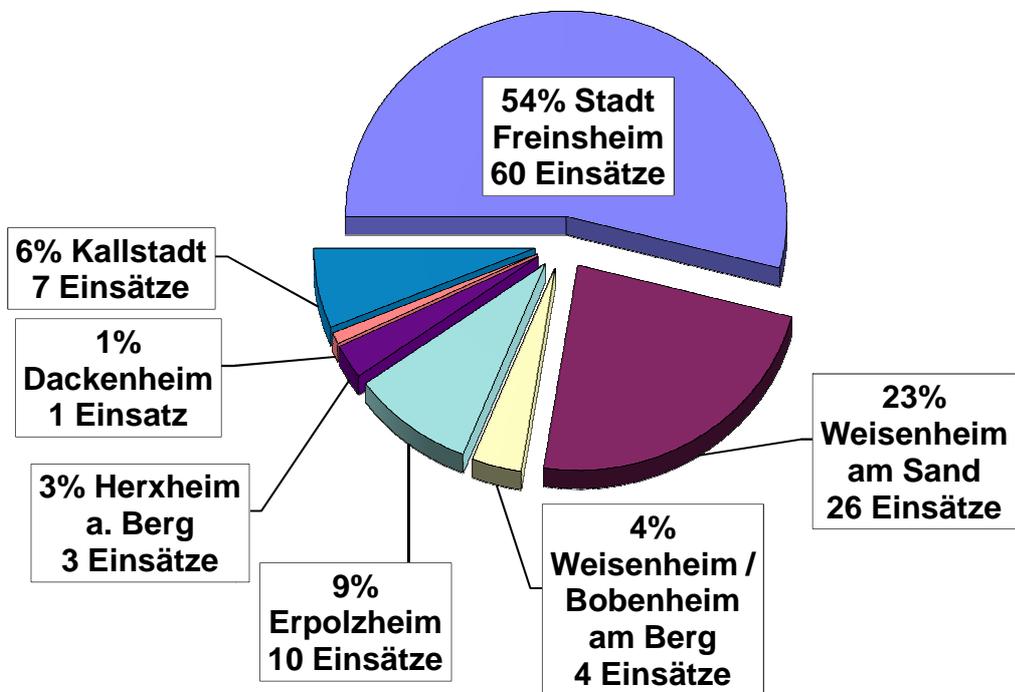
Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

5.9 Verteilung der Einsätze im 15-Jahresvergleich



Die oben stehende Grafik zeigt die Gesamtanzahl (Haupt u. Nebenberichte) der Einsätze pro Jahr

5.10 Ausrückebereich / Einsätze nach Orte



Die Grafik zeigt, wo die Wehren der Verbandsgemeinde im Jahr 2013 überall tätig waren. Insgesamt haben die Wehren in der VG Freinsheim 111 Einsätze abgearbeitet.

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

6. Aus- und Weiterbildung

Bei der Aus- und Weiterbildung in unserer Wehr unterscheiden wir die

überörtliche und

örtliche Ausbildung

6.1 Überörtliche Ausbildung (Lehrgänge)

Wie auch in den vergangenen Jahren nutzten wir die Möglichkeiten uns extern aus- und weiterzubilden zu lassen. Ein Kamerad hat den Atemschutzgeräteträgerlehrgang und den Truppführerlehrgang absolviert, zwei Kameraden haben den Kettensägenlehrgang absolviert, alle jeweils auf Landkreisebene.

Aber auch Führungskräfte wurden wieder an der Landesfeuerwehrschule in Koblenz ausgebildet, ein Kamerad hat den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ besucht.

Als neuer Baustein kommt das sogenannte „E-Learning“ zum tragen. Das bedeutet das man zu Hause mittels PC ein Lernprogramm absolviert. Diese Form des Lernens haben für die Digitalfunkausbildung Jens Wageck, Matthias Stockinger und Stefan Wendel erstmalig absolviert.

6.2 Örtliche Ausbildung (vertiefende Ausbildung)

Bei der örtlichen Ausbildung liegt der Schwerpunkt auf der Praxis, zugeschnitten auf die örtlich vorhandene Ausrüstung und die Gefahrenschwerpunkte im Ausrückebereich. Das Kommando erstellt einen Übungsplan und bereitet die Übungen vor. Das umfasst die Ausarbeitung von Einsatzszenarien und die Organisation der Übung.

Unsere Übungstage sind jeweils der zweite Mittwoch im Monat und der letzte Montag im Monat.

Zu den Übungen sind jederzeit interessierte Personen herzlich eingeladen! Oder sprechen Sie uns für einen individuellen Besuch an.

Wie in den vorangegangenen Jahren gelten für die ausgebildeten Atemschutzgeräteträger (AGT) spezielle Anforderungen: einmal jährlich zusätzlich eine Übung unter Einsatzrealistischen Rahmenbedingungen.

7. Veranstaltungen

Über das Jahr verteilt, richtet die Feuerwehr zur Pflege der Geselligkeit einige Veranstaltungen aus.

Im Laufe eines Jahres sind dies

- Neujahr gemeinsames Frühstück
- Anfang Februar Kameradschaftsabend
- 1. Mai Wanderrung
- Juli Beteiligung am Stadtmauerfest
- Essen für die Helfer am Stadtmauerfest

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

8. Förderkreis

Der Förderkreis hat unsere Wehr auch 2013 wieder finanziell stark unterstützt.

Als Ersatz für unseren 6 Jahre alten Fotoapparat konnten wir einen neuen anschaffen. Der Alte hat aber nicht ausgedient sondern wird im Tanklöschfahrzeug seinen Platz und damit seine weitere Verwendung finden.

Das Kochfeld und der Backofen in unserer Küche ist auch in die Jahre gekommen, auch hier konnten wir eine neue und leistungsfähigere Kombination beschaffen.



der neue Fotoapparat

Ebenso konnten wir unsere EDV-Ausstattung modernisieren. Dazu wurde ein neuer PC, Bildschirm und ein Laserdrucker beschafft. Um eine vernünftige Datensicherung zu organisieren wurde noch eine entsprechende Festplatte beschafft.

Die fortschreitende Digitalisierung der Welt erfordert auch bei uns eine ständige Anpassung unserer Ausrüstung. Dafür können die Angehörigen der Feuerwehr Stadt Freinsheim immer auf die Unterstützung durch den Förderkreis setzen.

An dieser Stelle möchte sich die gesamte Wehr bei allen Förderern recht herzlich bedanken.

Gleichzeitig möchten wir Sie, lieber Leser, bitten Mitglied im Förderkreis zu werden. Das Anmeldeformular finden Sie im Anhang (letzte Seite)

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen jetzt schon recht herzlich.

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

9. Anhang

9.1 Namensliste der aktiven Mitglieder 2013

Blickensdörfer	Jens	(Jugendfeuerwehrwart u. Gruppenführer)
Breisch	Daniel	Dienstbeginn zum 01.12.2013
Brückmann	Jan	Dienstbeginn zum 01.12.2013
Buchwald	Percy	ausgetreten zum 01.12.2013
Bühler	Maik	(Gruppenführer)
Diehl	Michael	
Fleischmann	Rainer	
Fleischmann	Uwe	(Atemschutzgerätewart, Zugführer)
Gauglitz	Heiko	
Getto	Manuel	Dienstbeginn zum 01.12.2013
Graus	Florian	
Haas	Rudolf	(Wehrführer)
Haas	Stefan	
Holz	Gerhard	ausgetreten zum 31.12.2013
Hüttlin	Harry	
Kirchner	Nico	Dienstbeginn zum 01.12.2013
Krebs	Jürgen	
Krüger	Thomas	
Müller-Zumstein	Dirk	
Oberholz	Günther	
Oberholz	Jürgen	(Zugführer)
Oberholz	Mathias	(Gruppenführer)
Petry	Sebastian	ausgetreten zum 01.12.2013
Rehg	Bernd	
Rückerl	Thomas	(Gruppenführer)
Sauer	Sascha	
Sauer	Winfried	
Schanzenbäcker	Ulrich	(Gruppenführer)
Schneid	Uwe	
Simon	Thomas	(Gruppenführer)
Strasser	Christian	
Wageck	Jens	(Gruppenführer)
Weilbrenner	Bernd	
Weisbrod	Jochen	
Wendel	Stefan	(stellvertr. Wehrführer)
Wengatz	Bodo	(Pressesprecher)
Wurst	Torsten	

Freiwillige Feuerwehr Freinsheim

9.2 Anmeldeformular für den Förderkreis der Feuerwehr Freinsheim

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderkreis der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Freinsheim

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: ____ / ____ / ____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____
(freiwillige Angabe) (freiwillige Angabe)

Unterschrift *: _____
* bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige / wir ermächtigen den Förderkreis der Freiwilligen Feuerwehr Freinsheim (Zahlungsempfänger) Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Der von mir / uns zu entrichteter Jahresbeitrag

in Höhe von 12.- EUR / Jahr oder _____ EUR / Jahr

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung (zum 01.04. eines Jahres)

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten die dabei mit meinem / unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum : _____

Unterschrift *: _____
* bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Kreditinstitut : _____

Bankleitzahl: _____ B I C : _____

Konto – Nr. : _____ IBAN: _____

Sparkasse Rhein Haardt Konto Nr.: 4705406 / Gläubiger ID: DE06ZZZ00000736576

Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt – siehe Begrüßungsschreiben

IBAN: DE 75 5465 1240 0004 7054 06 / BIC: MALADE51DKH